

Rauchwarnmelder Ei650iW

mit Funkmodul MRF zur Alarmvernetzung

Information für Wohnungseigentümer und Mieter



Rauchwarnmelder Ei605iW.

Der Schutzengel an der Decke.

Das akustische Signal des Rauchwarnmelders Ei605iW verschafft Ihnen wertvolle Zeit, um sich und alle anderen Bewohner in Sicherheit zu bringen. Das ist insbesondere nachts wichtig, wenn Sie schlafen und Ihr Geruchssinn inaktiv ist! Der Ei605iW hat eine Alarmvernetzung, die Melder sind drahtlos miteinander verbunden. Im Brandfall werden alle miteinander vernetzten Melder in Sekunden per Funk aktiviert und alle Bewohner gleichzeitig alarmiert.

Machen Sie sich auf den folgenden Seiten mit den wichtigsten Funktionen Ihres Rauchwarnmelders vertraut.

Der Rauchwarnmelder Ei605iW ist gemäß EN 14604:2009 von der Zertifizierungsstelle VdS geprüft und zugelassen, Er erfüllt außerdem die erweiterten Anforderungen gemäß VdS 3131 (vfdb 14-01).



Weitere Informationen zum Q erhalten Sie unter www.qualitätsrauchmelder.de/das-q

Signalgeber

mit mind. 85 dB (A)

Kontrollleuchte

(blinkt bei Brandalarm oder Störung)



Großer Testknopf

auch zur Stummschaltung
des Gerätes

Raucheintrittsöffnungen

rundum

Rauchwarnmelder-Test zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

- Vor dem Test überprüfen, dass der Rauchwarnmelder an der Grundplatte befestigt ist.
- Da die Rauchwarnmelder miteinander vernetzt sind, halten Sie den Testknopf solange gedrückt, bis die blaue Kontrollleuchte (LED) aufleuchtet und alle Melder eine akustische Meldung geben. Um das Gehör zu schonen, schwillt die Alarmlautstärke langsam an. Prüfen Sie, ob alle anderen Melder auslösen.
- Lassen Sie den Testknopf nun los. Der getestete Melder und alle mit ihm vernetzten Geräte sollten verstummen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Rauchwarnmeldern in Ihrem Haushalt.

Beim Drücken des Testknopfes wird der Effekt von Rauch im Rauchwarnmelder simuliert. Es ist nicht erforderlich, die Melder mit echtem Rauch zu testen!



Stummschaltung des Rauchwarnmelders

- Bei einem unerwünschten Alarm, ausgelöst z.B. durch Küchen- oder Wasserdampf, kann der Rauchwarnmelder stumm geschaltet werden.
- Bei einem solchen Alarm blinkt die rote LED am Gehäuse des Melders in schneller Folge.
- Drücken Sie den großen Testknopf, um den Rauchwarnmelder für ca. 10 Minuten stummzuschalten.
- Die rote LED blinkt jetzt alle 8 Sekunden und zeigt damit die Stummschaltung des Melders an.
- Nach Ablauf der 10 Minuten kehrt der Melder in seinen normalen Betriebszustand zurück.

Was tun, wenn eine Störung auftritt?

- Der Minol-Service steht rund um die Uhr, auch nachts, an Sonn- und Feiertagen unter Tel. 0711 9491-1999 zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass hiermit kein Stördiensteseinsatz verbunden ist. Stördiensteseinsätze, die durch falsche Handhabung notwendig werden, sind kostenpflichtig.
- Oder schicken Sie uns eine Nachricht unter minol.de/rauchmelderstoerung
- Im Brandfall alarmieren Sie bitte umgehend die Feuerwehr unter dem Notruf 112!



Der Rauchwarnmelder löst einen Alarm aus. Das richtige Verhalten.

Bewahren Sie Ruhe. Prüfen Sie alle Räume, ob Sie ein Feuer entdecken.

Wenn Sie einen Brand feststellen:

- Bringen Sie sich und alle weiteren Bewohner umgehend in Sicherheit und alarmieren die Feuerwehr unter der Rufnummer 112!
- Unternehmen Sie nur dann einen Löschversuch, wenn der Brand begrenzt ist. Verzichten Sie darauf, ein immer größer werdendes Feuer selbst zu bekämpfen.
- Auf einen Brandfall können Sie vorbereitet sein (Hinweise unter „Wenn es doch einmal brennen sollte. Bereiten Sie sich vor“, Seite 16).

Wenn Sie einen Brand ausschließen können:

- Aktivieren Sie die Stummschaltung durch Drücken des Testknopfs (z. B. mit einem Besenstiel). Der Signalton wird für ca. zehn Minuten unterdrückt.
- Lüften Sie den Raum gut durch. Ist die mögliche Ursache durch Lüften beseitigt, geht der Rauchwarnmelder nach ca. zehn Minuten zurück in den Normalbetrieb.

- Gibt der Melder weiterhin ein Signalton oder optische Signale (LED) ab, liegt eine Störung des Melders vor. Die Übersicht der Rauchwarnmelder Signale auf den Seiten 10 und 11 hilft Ihnen festzustellen, welche Störung vorliegt.
- Öffnen Sie das Gerät auf gar keinen Fall selbst. Versuchen Sie auch nicht, eine Reparatur selbst durchzuführen.
- Bei einer Störung steht Ihnen der Minol-Service unter der Telefon-Nr. **0711 9491-1999*** rund um die Uhr, auch nachts, am Wochenende sowie feiertags zur Verfügung.
- Störmeldungen können Sie auch online an uns richten unter **minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung***

* Bitte beachten Sie, dass hiermit kein Stördiensteeinsatz verbunden ist. Stördiensteeinsätze, die durch falsche Handhabung notwendig werden, sind kostenpflichtig.

..... Übersicht der Rauchwarnmelder Signale.
Richtig interpretieren.

Ei 650i W Signalübersicht	Aktion	Melder			Funkmodul			Melder ersetzen
		rote LED Melder	gelbe LED Melder	Signalton	blaue LED Funk	rote LED Funk	grüne LED Funk	
Normalbetrieb								
Inbetriebnahme	auf Meldersockel drehen	1 x Blinken	1 x Blinken	Aus	1 x Blinken	1 x Blinken	1 x Blinken	
Melder im Betriebszustand		Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	
Funktionsprüfung/Test	Knopf drücken und halten	Schnelles Blinken (0,5 Sek.)	Aus	Anschwellend auf volle Lautstärke	3,5 Sek. Aufleuchten dann alle 10 Sek. Blinken	Aus	Aus	Falls Funktion fehlschlägt
Melder detektiert Rauch		Schnelles Blinken (0,5 Sek.)	Aus	Volle Lautstärke	Aus	Aus	Aus	
Stummschaltung	Knopf drücken und loslassen	1 x Blinken alle 8 Sek.	Aus	Aus (für 10 Minuten)	Aus	Aus	Aus	Falls Funktion fehlschlägt
Alarm über vernetzten Melder		Aus	Aus	Volle Lautstärke	1 x Blinken	Aus	Aus	
Funkvernetzung/Funkmodul								
Hauscodierung starten	Drücken & bei dauerhaft blauem Leuchten loslassen	Aus	Aus	Aus	Blinkt kurz & ist danach aus	Aus	Aus	
während der Hauscodierung		Aus	Aus	Aus	{1x Blinken pro Gerät} alle 5 Sek.	Aus	Aus	
Beenden der Hauscodierung	Drücken & bei dauerhaft blauem Leuchten loslassen	Aus	Aus	Aus	3,5 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	
Rücksetzung auf Werkseinstellung	Drücken & bei blauem Blinken loslassen	Aus	Aus	Aus	Schnelles Blinken, dann einmaliges Blinken	Aus	Aus	
Gerät hinzufügen	Drücken & bei mehrfarbigem Blinken loslassen	Aus	Aus	Aus	Schnelles Blinken, dann 3,5 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	

Übersicht der Rauchwarnmelder Signale. Richtig interpretieren.

Ei 650i W Signalübersicht	Aktion	Melder			Funkmodul			Melder ersetzen
		rote LED Melder	gelbe LED Mel- der	Signalton	blaue LED Funk	rote LED Funk	grüne LED Funk	
Fehler								
Batterieleerstand		Aus	1 x Blinken alle 32 Sek.	Zeitgleich 1 x Piepen				Ja
Stummschaltung des Signals	Knopf drücken und loslassen	Aus	Aus für 12 Stunden	Aus für 12 Stunden				Ja
Verschmutzte Rauchkammer		Schnelles Blinken (0,5 Sek.)	Aus	Volle Lautstärke				Siehe unten*
Stummschaltung des Signals	Knopf drücken und loslassen	1 x Blinken alle 8 Sek.	Aus	Aus (für 10 Minuten)				
Stummschaltung (2tes Mal)	Knopf drücken und loslassen innerhalb von 4 Min.	1 x Blinken alle 8 Sek.	Aus	Aus (für weitere 10 Minuten)				Ja
Stummschaltung (3tes Mal)	Knopf drücken und loslassen innerhalb von 4 Min.	2 x Blinken alle 8 Sek.	Aus	2 x schnelles Piepen alle 10 Min. für 8 Std.				Ja
Fehlerhafte Rauchkammer		Aus	2 x Blinken alle 32 Sek.	Zeitgleich 2 x Piepen				Ja
Stummschaltung des Signals	Knopf drücken und loslassen	1 x Blinken alle 8 Sek.	Aus	Aus für 12 Std.				Ja
Entfernen des Melders	Entfernen des Melders	Aus	Aus	Aus	4 Std. lang alle 6 Min. 3,5 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	
Batterieleerstand Funkmodul		Aus	Aus	Zeitgleich 1 x Piepen	1 x Blinken alle 60 Sek.			

*Hinweis: Es wird empfohlen, das Gerät mit einem statischen oder leicht feuchten Tuch zu reinigen und danach 5 Minuten abzuwarten, bevor das Gerät erneut mittels Testknopf überprüft wird. Bei wiederholter Fehlermeldung ist das Gerät auszutauschen.

Der richtige Umgang mit Rauchwarnmeldern. Das sollten Sie wissen.



Rauchwarnmelder erkennen entstehende Brände frühzeitig und warnen Sie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr. Achten Sie daher auf die Funktionsfähigkeit der Geräte - zu Ihrer eigenen Sicherheit!

Montageort nicht verändern:

- Die Montageorte von Rauchwarnmeldern sind in der Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt. Die Melder dürfen deshalb nicht von ihrem ursprünglichen Montageort entfernt und an anderer Stelle montiert werden.
- Bei Umnutzung der Räume (wenn z. B. aus dem Arbeitszimmer ein Kinderzimmer wird) überprüft Ihr Minol-Service gerne, ob eine Nachrüstung der Rauchwarnmelder erforderlich ist.

Vor Beschädigungen und Verunreinigungen schützen:

- Beschädigte oder verunreinigte Rauchwarnmelder können Täuschungsalarme auslösen. Lesen Sie dazu auch auf Seite 13 die Information „Täuschungsalarme vermeiden“.
- Kontakt mit Aerosolen (z.B. Dosenspray), Wasser, Reinigungsmitteln oder Nikotinablagerungen und Insektenverschmutzungen können die Funktionsfähigkeit des Melders beeinträchtigen.

- Äußere Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch entfernen. **NIE** mit einem Staubsauger reinigen! Staub und Flusen entfernen sie am besten mit einem statisch aufgeladenen Staubwedel.

Täuschungsalarme vermeiden:

- Dringen Rauch- oder Staubpartikel in hoher Konzentration in die Rauchkammer ein, löst der Rauchwarnmelder Alarm aus. Das kann bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn beispielsweise durch Bohren oder Schleifen Feinstaub entsteht. Auch übermalte Melder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Achten Sie deshalb darauf, dass die Geräte in dieser Zeit entfernt oder kurzzeitig abgedeckt (Maler-Krepp-Band) werden. Die Abdeckung sollte nach Abschluss der Arbeiten wieder umgehend entfernt werden.
- Täuschungsalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, indem z.B. die Küchentür während des Kochens geschlossen bleibt.
- Wird dennoch ein Alarm ausgelöst, kann der Rauchwarnmelder mit dem großen Testknopf stummgeschaltet werden. Wichtig ist, dass Sie anschließend Ihre Wohnung gut durchlüften.
- Die Stummschaltung hat keine Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Melders. Er ist anschließend wieder vollumfänglich funktionsfähig.

Wenn es doch einmal brennen sollte.

Bereiten Sie sich vor.

- Jeder Bewohner sollte sich mit dem Signalton des Rauchwarnmelders vertraut machen, damit der Signalton auch als solcher erkannt wird.
- Besprechen Sie mit allen Bewohnern den Fluchtweg und gehen Sie diesen gemeinsam ab. Im Ernstfall kann ein eingeübter Fluchtweg lebensrettend sein.
- Fluchtwege müssen frei gehalten werden. Achten Sie deshalb permanent darauf, dass diese nicht verstellt werden und Sie dadurch am schnellen Verlassen des Gebäudes gehindert werden.
- Bevor Sie im Ernstfall eine Tür öffnen, prüfen Sie diese vorsichtig mit den Händen (Achtung Verbrennungsgefahr!). Wenn sich die Tür heiß anfühlt, könnte dahinter ein Brand sein. Lassen Sie die Tür geschlossen und suchen Sie sich einen anderen Fluchtweg. Eine Luftzufuhr durch Öffnen der Tür könnte das Feuer weiter entfachen.
- Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von persönlichen Gegenständen. Diese können ersetzt werden, Ihr Leben nicht!
- Informieren Sie alle Bewohner und verlassen Sie so rasch wie möglich das Gebäude.

Das Wichtigste in Kürze.



Ruhe bewahren

Brand melden



Feuermelder betätigen



Notruf

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen.
Fenster und Türen schließen.
Hilflose mitnehmen.
Gekennzeichneten Rettungswegen folgen.



Aufzug nicht benutzen.
Sammelstelle aufsuchen.
Auf Anweisungen achten.

Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

..... Brand in der Wohnung



- Flüchten Sie ins Treppenhaus.
- Warnen Sie Mitbewohner bzw. Nachbarn.
- Verlassen Sie das Haus.
- Wählen Sie den **Notruf 112**.

Sie möchten weitere Informationen?

Ihre örtliche Feuerwehr gibt Ihnen bei Bedarf weitere Hinweise zum Verhalten im Brandfall.



..... Brand im Treppenhaus



- Ist der Fluchtweg im Treppenhaus versperrt, bewahren Sie Ruhe, geraten Sie nicht in Panik.
- Gehen Sie zurück in die Wohnung und schließen die Wohnungstür.
- Dichten Sie den Schlitz unter der Wohnungstür wenn möglich mit einer feuchten Decke oder Ähnlichem ab.
- Wählen Sie den **Notruf 112**.
- Warten Sie am Fenster auf die Feuerwehr.

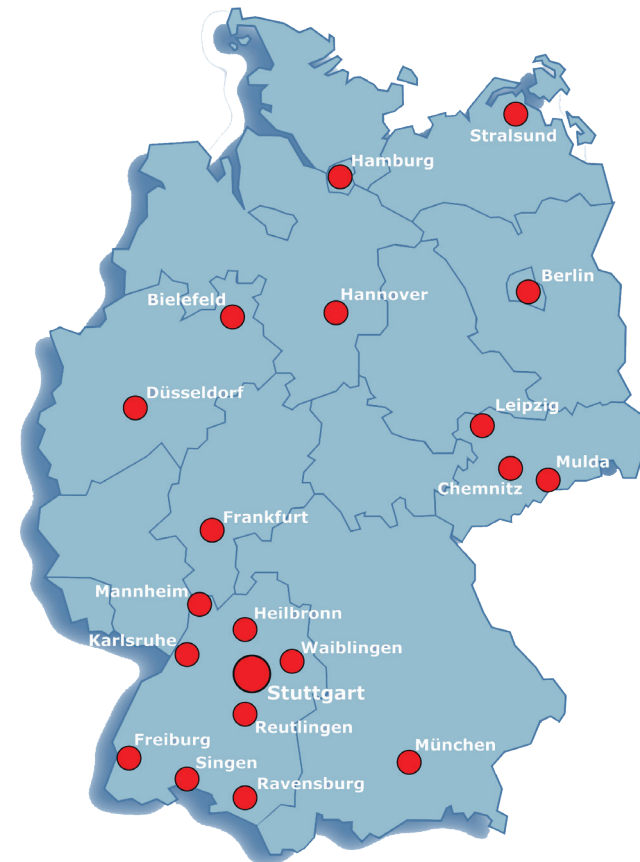
Was Sie sonst noch wissen sollten:



- Rauchwarnmelder können keinen Schutz bieten, wenn z.B. im Bett gerucht wird, Kinder mit offenem Feuer spielen oder bei Explosioionen wegen austretendem Gas.
- Die Installation von Rauchwarnmeldern kann nur ein Teil eines Brandschutz-konzeptes sein.
- Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für Gebäudeversicherungen oder Versiche-rungen anderer Art.

Für Ihre Notizen:

Minol Niederlassungen in Deutschland





**Ihr direkter Kontakt zur Minol
24h Hotline für Rauchwarnmelder**

Telefon 0711 94 91-1999
minol.de/rauchmelderstoerung

Mitglied von:



Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG | Nikolaus-Otto-Str. 25 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 94 91-0 | Telefax 0711 94 91-238 | info@minol.com | minol.de